



## Erasmus Informationsmappe

### Trinity College Dublin

---

Kontakt: Annelin Starke, René Pawlak

Anschrift: Humboldt-Universität zu Berlin  
Juristische Fakultät / Büro für Internationale Programme  
Unter den Linden 9, Raum E18  
10117 Berlin

Telefon: +49 30 2093-3336  
Fax: +49 30 2093-3414  
Email: [int@rewi.hu-berlin.de](mailto:int@rewi.hu-berlin.de)

#### Sprechzeiten:

Dienstag	11 – 13 Uhr
Mittwoch	13 – 15 Uhr
Donnerstag	13 – 15 Uhr (nur im Semester)

# **Inhalt der Informationsmappe**

- I. Zuständigkeiten***
- II. Infoblatt zur Partneruniversität***
- III. Beurlaubung***
- IV. Anerkennung und Anrechnung der Studienleistungen nach § 13 JAO***
- V. Hinweise zur Stipendienzahlung***
- VI. Erfahrungsberichte***

# I. Zuständigkeiten

## Heimatuniversität

- ◆ Auswahl der Bewerber
- ◆ Vorbereitung auf den Studienaufenthalt **vor** dem Studienbeginn im Ausland.
- ◆ Unterstützung bei Problemen, die **während** des Studiums in der Partneruniversität entstehen können.
- ◆ Auswertung der Berichte der Studierenden **nach** Beendigung des Studiums
- ◆ Unterstützung bei Problemen mit der Anerkennung

## Partneruniversität

- ◆ Informationen zum Studienprogramm (Learning Agreement) **vor** der Abreise
- ◆ Informationen zur Immatrikulation
- ◆ Informationen über Sprachkurse
- ◆ Betreuung während des Studiums
- ◆ Erstellung eines Zeugnisses (Transcript of Records) **nach** Beendigung des Studiums

## Studierende

- ◆ Abgabe der Erasmus-Akzeptanzklärung
- ◆ Erstellung des Studienvertrages/Learning Agreement vor dem Studienbeginn
- ◆ eine Wohnung ist in Eigeninitiative zu finden, sofern die Partneruniversität kein Wohnheimplatz anbietet
- ◆ Übersendung der Bestätigung über die Aufnahme des Studienaufenthaltes an Frau Marx
- ◆ Übersendung der Bestätigung über die Durchführung des Studienaufenthaltes an Frau Marx
- ◆ Übersendung eines formalisierten Studienberichts an Frau Marx
- ◆ Erstellung eines Erfahrungsberichts als Hilfestellung für zukünftige Studierende in Aufsatzform und Übersendung an uns

## II. Infoblatt Trinity College Dublin

### Zeiten

Wintersemester	Ende August bis Ende Dezember
Sommersemester	Mitte Januar bis Mai

### Kontakt

Internet	<a href="http://www.tcd.ie/">http://www.tcd.ie/</a> <a href="https://www.tcd.ie/law">https://www.tcd.ie/law</a> <a href="https://www.facebook.com/TrinityCollegeDublinLaw">https://www.facebook.com/TrinityCollegeDublinLaw</a>
Ansprechperson	International and Visiting Student Office Law School House 39, New Square Trinity College, Dublin 2  Visiting Student Enquiries: Telephone + (01) 896 2296 / 1278 Fax + (01) 677 0449; Email: law.exchange@tcd.ie

**ERASMUS-Code: IRL DUBLIN01**

## III. Beurlaubung

Sie können ein Urlaubssemester beantragen, müssen es aber nicht. Ausführliche Informationen hierzu finden Sie hier:

<https://www.rewi.hu-berlin.de/de/ip/out/erout/urlaubsemester.pdf>

## IV. Anerkennung von Studienleistungen

### 1. Anerkennung in der Juristischen Fakultät

#### **Anerkennungsmöglichkeiten:**

- Fachorientierte Fremdsprache (BZQ II)
- Schlüsselqualifikationen (BZQ I)
- Grundlagenfächer
- Modul Ö III  
(nur bei Belegung von Europa- und Völkerrecht)

Lassen Sie sich zum Abschluss Ihres Aufenthaltes ein Zeugnis (Transcript of Records) erstellen.

Nach der Rückkehr in Berlin beantragen Sie die Anerkennung der Studienleistungen an der Juristischen Fakultät.

#### **Zuständigkeit**

Studien und Prüfungsbüro  
Unter den Linden, Raum E17/19  
10099 Berlin  
E-Mail: [pruefungsbuero@rewi.hu-berlin.de](mailto:pruefungsbuero@rewi.hu-berlin.de)  
Tel.: +4930-2093-3444

#### **Verfahren**

Über die Anerkennung entscheidet der Prüfungsausschuss der Juristischen Fakultät. Die Anerkennung ist beim Studien- und Prüfungsbüro einzureichen. Dem Antrag ist eine Kopie

des Zeugnisses der Partneruniversität beizufügen. Das Original ist bei Antragstellung vorzulegen  
Die Anerkennung erfolgt durch die Verbuchung der Leistung in Ihrem AGNES-Account.

## **2. Fristverlängerung für den Freiversuch**

Die Fristverlängerung für den Freiversuch ist beim GJPA Berlin/Brandenburg einzureichen. Dies geschieht im Zusammenhang mit der Anmeldung zum Staatsexamen. Es kann jedoch auch vorab durch formlosen Antrag geklärt werden, ob die Voraussetzungen für die Fristverlängerung vorliegen. Dem Antrag sind das Originalzeugnis (Transcript of Records) und der Immatrikulationsnachweis der Partneruniversität und die Beurlaubung der Humboldt-Universität zu Berlin zuzufügen.

### **Zuständigkeit**

Bei allen Fragen zum Freiversuch wenden sie sich bitte an das Justizprüfungsamt.

Gemeinsames Juristisches Prüfungsamt der Länder Berlin und Brandenburg (GJPA)

Salzburger Straße 21-25  
10825 Berlin Schöneberg  
Tel: +49-30-9013-3333

Sie können eine Fristverlängerung nach § 13 Abs. 2 Nr. 4 JAO von bis zu zwei Semestern erhalten. Für eine Fristverlängerung von einem Semester müssen Sie an der Partneruniversität mindestens einen Kurs belegen und eine Prüfung absolvieren. Für zwei Semester Fristverlängerung müssen Sie mindestens zwei Kurse belegen. Einer dieser beiden Kurse muss nationales Recht zum Gegenstand haben.

Auch für die Anerkennung von Praktika als Voraussetzung für die Anmeldung zum Staatsexamen ist das GJPA

zuständig. Die Praktika müssen während der vorlesungsfreien Zeit absolviert werden.

## V. Hinweise zur Stipendienzahlung

Die Förderung im ERASMUS - Studium wird länderabhängig ermittelt (→ <https://www.rewi.hu-berlin.de/de/ip/out/erout>). Erst am Ende des akademischen Jahres wird die Abteilung Internationales die tagesgenaue Höhe ermitteln können. Die Förderung in zwei Raten ausgezahlt. Zuständig für die Förderung ist die

### **Abteilung Internationales**

**Frau Marx**

**Unter den Linden 6, 10099 Berlin**

**Telefon: +4930 2093 2716**

**Email: [cornelia.marx@uv.hu-berlin.de](mailto:cornelia.marx@uv.hu-berlin.de)**

Klären Sie daher bitte alle Fragen zur Förderung direkt mit Frau Marx ab.

### **Voraussetzungen:**

#### Erste Rate:

- Abgabe der Annahmeerklärung bis **31.05.**
- Erstellung des Learning Agreements vor dem Studienbeginn
- Zusendung des Formulars „**Bestätigung der Aufnahme des Studiums**“ nach Beginn des Studiums an Frau Marx.
- Zusendung der Veränderungen zum Learning Agreement an uns bis zum **30. November.**

#### Zweite Rate:

- Zusendung des Erasmus Studentenberichts in elektronischer Form bis zum **30. Juni** an Frau Marx und an das Büro für Internationale Programme. Das Formular für den Bericht finden Sie im Internet auf der Seite: <https://www.international.hu-berlin.de/de/studierende/ins-ausland/erasmus-europaweit/am-ende-des-austauschs/alumni-erfahrungsbericht.pdf/view>



•Zusendung des Formulars „**Bestätigung der Durchführung des Studiums**“ bis zum **30. Juni** an Frau Marx.

Viele wichtige Dokumente für Ihren Auslandsaufenthalt finden Sie übrigens im [Downloadcenter](#) des International Office.

### **Sonstige Zuschüsse:**

#### Kinderzuschuss:

Für mitreisende Kinder wird ein Zuschuss gezahlt.

#### Studierende mit Behinderung:

Zuschuss in notwendiger Höhe auf Antrag.

Bitte wenden Sie sich für genauere Informationen an Frau Marx

**Beachten Sie schließlich, dass Sie eine private Haftpflichtversicherung abschließen sollten. Die in den vergangenen Jahren gezahlte Haftpflichtversicherung ist weggefallen.**

# VI. Erfahrungsberichte

## Erfahrungsbericht 2017/18

Als ich an der Humboldt-Universität zu studieren begann, hatte ich für mich selbst beschlossen während meiner akademischen Karriere ins Ausland zugehen. Dieser Wunsch verfestigte sich durch zahlreiche Informationsveranstaltungen der juristischen Fakultät, bei denen alle Möglichkeiten seine Rechtskenntnisse im Ausland zu erweitern, aufgezählt wurden.

Der Bewerbungsprozess war einfach und problemlos, da klar und deutlich war welche Unterlagen einzureichen waren. Angenommen am Trinity College Dublin machte ich mir zunächst Sorgen um meine Unterkunft, da sich meine private Suche schwierig gestaltete. Nicht nur sind die Mieten viel teurer im Vergleich zu Berlin, sondern decken auch nicht alle Kosten, sodass viele zusätzliche Kosten anfallen können.

Es stellte sich jedoch heraus, dass meine Sorgen unberechtigt waren, da ich einige Wochen später eine E-Mail vom Trinity College mit Unterkunftsvorschlägen erhielt.

Im Endeffekt entschied ich mich für das Kavanagh Court. Diese Studentenunterkunft ist zwar nicht billig, aber sehr sauber, nah an der Uni und am Stadtzentrum sowie eine gute Möglichkeit schnell neue Mitstudierende kennenzulernen.

Das Studieren am Trinity College war eine neue und positive Erfahrung für mich. Neben dem Studium an sich stehen Clubs und Societies im Mittelpunkt. Um sich schnell zu integrieren sollte man mindestens einer beitreten. Persönlich trat ich der Boxing, Hiking und der law society bei. Vor allem die law society ist sehr empfehlenswert, da sie durch viele verschiedene Methoden bspw. Mootcourts das common law Rechtsgefühl vermittelt.

Die Vorlesungen an sich waren auch sehr gut. Der irische Akzent ist grundsätzlich nicht schwer zu verstehen. Die Professoren waren allesamt hilfsbereit und zuvorkommend. Gerne helfen sie ausländischen Studierenden weiter und geben Tipps zum besseren Verständnis. Als hilfreich stellten sich auch die FRS-Kurse heraus, die ich bereits in Berlin belegt hatte, da ich dadurch schon einen Einblick in das common law system erhalten hatte und mithin den Vorlesungen besser folgen konnte. Besonders effektiv waren jedoch die Seminare. Diese sind äquivalent zu unseren Arbeitsgemeinschaften. In diesen Kleingruppen von max. 15 Studierenden bearbeitet man gemeinsam mit einem Dozenten Fälle und wird all seine Fragen los.

Dublin als Stadt bietet zahlreiche und facettenreiche Möglichkeiten seine Freizeit zu nutzen. Von der historischen Entwicklung Irlands bis zur berühmtesten Pub-Kultur sollte man sich nichts entgehen lassen. Empfehlenswert ist auch Irland an sich näher kennenzulernen und zu erkunden. Von Dublin aus sind es z.B. nur 2h bis nach Belfast, Galway oder Limerick mit dem Bus oder Auto.

Als Fazit kann ich sagen, dass mein Schwerpunkt am Trinity College Dublin das Highlight meiner akademischen Erfahrung war. So einen Zusammenhalt und so eine Offenheit zwischen den Studierenden sowie zwischen Studierenden und Lehrenden, habe ich in dieser Form noch nicht erlebt. Dieses Jahr war eine

akademische und persönliche Bereicherung. Studienbericht zur Hilfestellung für nachfolgende Erasmusstudierende

### **Auslandsaufenthalt am Trinity College Dublin, Irland (September 2017 bis Mai 2018)**

Ich habe im Rahmen meines Schwerpunktstudiums ein akademisches Jahr Rechtswissenschaften am Trinity College in Dublin, Irland studiert. Dublin ist eine sehr schöne und überschaubare Stadt, in der man sich gut zurecht finden kann und die Dubliner sind sehr freundlich und hilfsbereit. Dublin bietet außerdem zahlreiche Angebote für Studenten/innen und vielfältige Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung.

Das Trinity College Dublin ist eine hervorragende Universität, die mir insbesondere aufgrund ihrer historischen Gebäude, ihrer Lage sowie dem akademischen Angebot gefallen hat. Die Universität ist zudem sehr gut ausgestattet und verfügt über eine umfangreiche Bibliothek, die sowohl Platz zum individuellen Lernen als auch für Gruppenarbeiten bietet.

Bereits vor sowie in der sogenannten Freshers' Week am Trinity College Dublin wird man über die Möglichkeiten zur Kurswahl sowie über den Studienablauf unterrichtet. In kleinen Gruppen wird einem zudem zu Beginn von sogenannten Mentoren die Universität gezeigt und man hat die Möglichkeit, Fragen zu stellen und sich über die zahlreichen Angebote der Universität zu informieren.

Die Erasmus-Koordinatorin an der Gastuniversität war darüber hinaus sehr nett und hilfsbereit bzgl. Fragen zur Kurswahl. Während der ersten Uni-Woche hat man die Möglichkeit, sich sämtliche Kurse anzuschauen und muss sich erst danach endgültig entscheiden, welche Kurse man belegt. Das Learning Agreement wird anschließend von den jeweiligen Erasmus-Koordinatoren gegengezeichnet und es wird darauf geachtet, dass die Kurswahl richtig und sinnvoll ist. Insgesamt ist man als Erasmus-Student/in am Trinity College Dublin wirklich sehr gut aufgehoben und man kann sich bei Fragen jederzeit an die Erasmus-Koordinatoren wenden.

Ich habe durchweg positive Erfahrungen bzgl. meiner Kurswahl gemacht und empfehle insbesondere Lehrveranstaltungen weiter, die in dieser Form nicht an der Heimat-Universität angeboten werden. Sowohl die gewählten Vorlesungen als auch die entsprechenden Seminare haben mir sehr gut gefallen und es herrschte eine gute Atmosphäre. Während meines Aufenthalts habe ich daher sehr positive Erfahrungen sowohl mit meinen Kommilitonen als auch Professoren gemacht. Bereits in der ersten Uni-Woche wird man über die jeweilige Prüfungsform informiert und es ist teilweise eine individuelle Absprache für Erasmus Studenten/innen mit den jeweiligen Professoren/innen möglich. Mich hat zudem die starke Gemeinschaft unter den Studierenden beeindruckt sowie der direkte Austausch unter den Studenten/innen und den jeweiligen Professoren/innen.

Besonders gut hat mir außerdem gefallen, dass das Trinity College über sogenannte "societies" sehr gute und preisgünstige Angebote für Sport- und Freizeitaktivitäten wie unter anderem Boxing, Hiking, Diving und Rowing anbietet und es zudem sehr viele Möglichkeiten gibt, sich außerhalb der Uni zu engagieren. Es ist sehr zu empfehlen, sich in mehreren "societies" anzumelden, über die auch sehr viel für internationale Studierende angeboten wird. Darüber

hinaus findet am Ende des akademischen Jahres der Trinity Ball statt, der ein tolles Erlebnis zum Abschluss des Auslandsaufenthalts ist. Insgesamt ist das Trinity College nicht nur eine der schönsten Attraktionen der Stadt, sondern auch eine wirkliche tolle Universität, in der ich mich sehr wohl gefühlt habe.

Es sollte einem jedoch bewusst sein, dass die Lebenshaltungskosten in Dublin recht hoch sind. Es ist äußerst schwierig, privat eine Unterkunft zu finden und leider war es nicht möglich, auf dem Campus der Universität zu wohnen. Es gibt jedoch die Möglichkeit, ein Zimmer in einer Studenten-Unterkunft nahe der Universität zu mieten. Diese sind größtenteils sehr neu und zentral gelegen und ermöglichen einen engen Kontakt und Austausch mit anderen internationalen Studierenden. Meines Erachtens sind diese daher sehr zu empfehlen.

Die öffentlichen Verkehrsmittel in Dublin habe ich eher selten genutzt, da ich nur einen 20-minütigen Fußweg von meiner Unterkunft zur Universität hatte. Als Student/in sollte man sich auf jeden Fall eine sogenannte Leap Card ausstellen lassen, mit der man Vergünstigungen für die öffentlichen Verkehrsmittel bekommt. Der Kauf eines Fahrrads würde sich meines Erachtens lohnen.

Aufgrund der Verkehrslage in Dublin habe ich dies jedoch nicht gemacht.

Dublin bietet sehr viele kulturelle Freizeitangebote. Sämtliche staatliche Museen sind kostenlos und ich habe diese Möglichkeit sehr oft wahrgenommen. Auch Sportangebote gibt es in Dublin sehr zahlreich. Zudem bietet Dublin eine beeindruckende Pub-Kultur und es lohnt sich, ein Spiel der traditionellen Sportarten wie Gaelic Football und Hurling anzusehen. Ich empfehle außerdem ein wenig in Irland herumzureisen, was aufgrund der Größe Irlands sehr gut möglich ist.

Insgesamt habe ich sowohl akademisch als auch persönlich sehr von meinem Auslandsjahr in Irland profitiert und es war eine wirklich tolle Erfahrung, im Ausland zu studieren.

Dublin ist eine sehr schöne Studentenstadt und ein Auslandsaufenthalt